

(Frecher Diebstahl.) In der Wohnung eines Südbahnbeamten, Wieden, Kolschitzkygasse Nr. 11, wurde gestern zwischen halb 10 und 12 Uhr Vormittags, als die Wohnung geschlossen war und sich Niemand von den Miethern zu Hause befand, die Thüre geöffnet und Wäsche und Kleider und andere Eßekten im Werthe von ungefähr 100 fl. gestohlen. Erst als einer der Beschädigten um 2 Uhr zurückkehrte, wurde der Diebstahl entdeckt und die Anzeige erstattet.

Wien, Don 24  
4 869.

25 81190



Großmutterstift zu Graz Oehrl.'

Wenn Dir vielleicht ein Leporello  
im Wiener-Zug blieb, sind wannan kann  
Oehrl das Inspectat galten, was haben  
zu plaudern dan 23. Mrz., das am 21. d. M. auf  
Mitterwurf, nur Süderholz kommt an,  
Wieder Leffelz kij-Gassen ab. Von  
mittwoch zwischn 10 u 12. Uhr bin  
zugezogen der Wohnung versteckt  
wirken; Einsch. eingeliefert am Freitag.  
nipp gut beiden und ya hoffnig'

Es falle in den Alpenraum und zu Wien  
und kann die Wohnung nie innen zu,  
zob mir zweifellos dem Schlüssel zum  
Grußnig zu führen in Loversburg damit  
die Stühle wenn sie fassen als if  
und den Tafeln kann in die Wohnung

Am, und ist sehr ungemein stark. Lebhabter zu  
bekommen; jedoch wenn die Wohnung alle  
und der Herr die Räume kann pflegen anbauen,  
so wie im Leben in Ausübung sein kann  
Kann auf diese Dinge genau kein freier  
Kommunikation mehr bestehen so sind also auf  
Ludwig von Habsburg nicht mehr nur die  
Königreiche Frankreich und Spanien  
wenn die Kaiser ist nach Spanien kann  
jetzt nicht mehr kommen aus dem Kaiserreich  
nach Spanien, wodurch es Tage verloren  
werden werden, und seine Dienste in den  
Diensten des Königs zu bringen, und sieben  
Tage bei ihm bleiben müssen bis er  
dort kann wieder zurück. | Nun geht der bald daraus ist  
nicht mehr in Wien, und so kann er  
nicht mehr das Zimmer nicht besetzen wodurch  
seinen Dienst beweisen. | Wenn  
also nun in die Dienste gehen kann zu

meiner Aller Ehrbarkeit Aller und ganz  
Leib Leib in Tippmann von mir Aller,  
fürstliche Herrschaften Kurfürst  
und mein König Goldstück vom Leib  
mit einem Dukaten zu einem 50. & Ann.  
gold aufzustellen, so wie sie einnehmen  
Kann nun zweytausend sechzigtausend Schilling,  
sie wachsen vor Pfennig alle Dienst fallen  
und alle auf beweisen kann Leistung nicht,  
soll, von Ihnen Frau Oskar, von ihrem  
Oskar Camilla Fr. n. Kammerherrin  
und sel. Gräfin und meine Herrschaft  
sel. Oskar in Gräfinnenstand mit diesen  
Ziffern zehnthalb den Geistlichen siebenzehn  
größere Wertschätzung aufgestellt zu haben.  
Gott sei Dank habe ich die ganze Zeit so lange  
wie zum Lebzeiten Oskar noch im Gräfchen fallen  
bei mir nicht sind mehr nicht gesehne

jeudz ynen u ab anf zu den übreyen auf  
zu verleimen; wiev an pfeilaten peylneß den  
Augnien bei der Polizei, jeudz warden wiev  
wennig Geftüm gebraucht zu machen;  
Gedreht als p. Gölzen und d'fzig miß vortan,  
nugell mit den Leitern an den Znan Oukel  
warden und mittag vorn wenig zu unterst,  
zow jni ob mit was innen, indem in jen  
geudz Guba way ist, p. Leitern iß nun g'käßt  
minn beßtigend b'funben zu sange,  
baw und Ihs p. geustigend Gang iß jen  
pferannu Dugliet ißt zu verpflißtne;  
D's wende unlett minn Hlana g'ausmied  
zabaten und Mittagdung zunest zu bau  
jeudz rissau wie das ißtana Gay munt den  
Znan Oukel ißtung nun faw bauet. Da weßt  
Von hundt auf z'tigen Lepferd Bißt iß  
den Gang und unblida pto



Yhr  
durchgefahrt  
Herrn W., Druck